

Du bist des Herzens wahre Freude

Text: nach Johann Ludwig Konrad Allendorf (1693-1773)

Musik: P. Kurzenwort, 1812

1. Du bist des Herzens wahre Freude, der Seele reinstes
2. Du bist mir wunderbar geworden und bleibst es in
3. Dein treues Herz kann mich nicht lassen, Dein starker Arm be-
4. Wir bleiben ewig ungeschieden, es trennt uns kein

5

Lebenslicht; bist, Herr, auch meine Lust und Weide, mein
Ewigkeit; Du hast mich herrlich angezogen mit
wahret mich; stets wird mich Deine Lieb umfassen, ich
Kreuz, kein Tod, bald führst Du aus dem Kampf hienieden mich

10

Trost und meine Zuversicht. Denn alles, was das
Deinem Schmuck und Ehrenkleid. Du nährst mich mit
stütze mich, o Herr, auf Dich. So lang ich leb im
hin zu Dir aus aller Not. Dann werd ich, was mein

14

Herz erquickt, wird, Jesus, nur in Dir erblickt.
Himmelsbrot, Du tröstest mich in jeder Not.
Fremdlingsort, bleibst Du mein Stab, mein Fels, mein Hort.
Glaubefand, erkennen, wie ich bin erkannt.